

Oberbürgermeisterin  
Herrn Dieter Reiter  
80331 München



München, 12. September 2022

## **Tradition verpflichtet! Historisches Bierfest am Marienplatz**

### **Antrag**

Zur Erinnerung an die 1. und 2. Bierrevolution 1844 und 1848 findet zukünftig vom 1. bis zum 13. Mai jedes Jahr ein historisches Bierfest auf dem Marienplatz statt.

Um an die Errungenschaften der 1. Bierrevolution zu erinnern, darf der zu diesem Zeitraum in München angesetzte Bierpreis höchstens 76,9% des sonst durchschnittlichem Bierpreises Münchens entsprechen. Die Verwaltung wird hiermit beauftragt, dafür den durchschnittlichen Bierpreis in München zu ermitteln und ein Konzept für das historische Bierfest zu erarbeiten und dem Stadtrat zur Abstimmung vorzustellen.

### **Begründung**

*„Das bayerische Bier ist das berühmteste von allen in Deutschland gebrauten Sorten dieses Getränkes und die Bayern sind selbstverständlich ausgesprochen süchtig danach, es in ziemlich großen Mengen zu konsumieren.“* So begann Friedrich Engels seinen Bericht über die Bierrevolution 1844. *„Sozial ist, wer Bier ranschafft“* forderte bereits Martin Sonneborn im Europaparlament.

Uns allen ist bekannt, dass Bier Grundnahrungsmittel war und ist. Schon Heinz Erhardt konstatiert: *„Nur Wasser trinkt der Vierbeiner, der Mensch findet's Bier feiner.“*

Und auch Wilhelm Busch stellte fest: *„Ein Bock ist jenes Tier, welches auch als Bier getrunken werden kann.“*

**Die PARTEI im Münchner Stadtrat**

**Marie Burneleit**

marie.burneleit@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München

Wir sollten auf jeden Fall die Bevölkerung zufrieden stellen, nicht das wir wie von Gerhard Schröder hören: *“Hömma, hol mir ma 'ne Flasche Bier, sonst streik' ich hier“!* Außerdem gilt immer noch die Feststellung von Richard von Weizsäcker: *“Man könnte froh sein, wenn die Luft so rein wäre wie das Bier.“*

Abschließend sollten wir uns alle öfters ein Beispiel an Harald Juhnke nehmen:

*“Meine Definition von Glück? Keine Termine und leicht einen sitzen.“*

**Initiative:**

**Stadträtin Marie Burneleit**

Dieser Antrag ist im Generischen Femininum formuliert: es gelten grammatisch feminine Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen weiblichen, nicht-binärem und männlichen Geschlechts.

**Stadtratsfraktion**

**DIE LINKE. / Die PARTEI**

[dielinke-diepartei@muenchen.de](mailto:dielinke-diepartei@muenchen.de)

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München